

Kraft tanken für den Alltag

Team Franziskus auf dem Jakobsweg

Jedes Jahr macht sich das Team Franziskus einen Tag lang auf, um bei einem Betriebsausflug der etwas anderen Art Kraft zu tanken für den Alltag. Diesmal führte uns Gisbert Schmid auf den Jakobsweg. Bei herrlichem Sonnenschein und bester Laune machten wir fünf Canisius-Pilger uns auf einen steinigen Weg. Start war in Hütten bei Adelmansfelden. Ohne das Ziel, die von Künstlerpfarrer Sieger Köder gestaltete Jakobuskirche in Rosenberg-Hohenberg zu kennen, ließen wir uns von den symbolischen Jakobsmuscheln am Wegrand leiten, die Natur auf uns wirken und fanden gemeinsam Ruhe in der Natur. Blasen an den Füßen, Umwege und die eine oder andere Erschöpfungserscheinung konnten uns nicht entmutigen. Gegenseitige Motivation und Hilfe spornen uns an, den eingeschlagenen Weg weiter zu ver-

folgen. Schließlich hatten wir uns vorgenommen, die Grundsätze und Leitlinien von St. Canisius, Nummer drei „Mitarbeiter sind Vorbilder“ und vier „Wir schaffen eine Atmosphäre der Gemeinschaft und der Mitverantwortung, indem wir Kontakt untereinander suchen und pflegen“, in die Tat umzusetzen.

Als wir am späten Abend den zehn Kilometer langen Rundweg beendet hatten, wurden wir müden Wanderer freundlich von Bauern aufgenommen. Dort ließen wir in gemütlicher Runde alles noch einmal auf uns wirken und den Tag ausklingen. Wir hatten es geschafft, keine Gespräche über die Arbeit zu führen, sondern einmal etwas für uns selbst zu tun.

Im nächsten Jahr wollen wir auf dem Jakobsweg weiter wandern. Wir können dieses einmalige Erlebnis jedem zur Nachahmung empfehlen.

Team Franziskus
Gabi Mikulasch-Schaluda



Ein Praxisbaustein zu den sechs Handlungsgrundsätzen einer religionssensiblen Erziehungshilfe.
Quelle und Copyright 2009: www.in-huelle-und-fuelle.de